Kurs II in Familientheorie vom 03.10.1988

ASTHMA IN DER FAMILIE - WELCHES THERAPEUTISCHE VORGEHEN SCHLAGEN WIR VOR?

U. Davatz

I Symptom in Ehepartner

1. Ratschläge an den betroffenen Ehepartner

- muss lernen, sich Luft zu machen, Dampf ablassen, stönen, klagen etc.
- muss sich besser abgrenzen, weniger Verantwortung für die Harmonie des Ganzen übernehmen
- lernen Dysharmonie auszuhalten und anzusprechen, ohne sich gleich dafür verantwortlich fühlen zu müssen
- Thema des Harmoniebedürfnisses in Ursprungsfamilie bearbeiten

2. Ratschläge an den nicht betroffenen Ehepartner

- Dysharmonie, Probleme erkennen und Bereitschaft zeigen, mit sich darüber reden zu lassen, Dysharmonie nicht durch Gewaltsakt unterdrücken wollen oder auf die Seite schaffen
- Ablehnungsreaktionen des Partners wahrnehmen und akzeptieren lernen
- Schulung der eigenen Problemwahrnehmnung durch bessere objektivere Beobachtung
- eigene Abgrenzung

https://adhs.expert

II Symptom im Kinde

Ratschläge an Eltern

- Wahrnehmung der elterlichen Dysharmonie, Spannung, Konflikt etc.

- Möglichst klare Definition der eigenen Unzufriedenheit über die bestehende Ehesituation durch jeden Ehepartner, ohne dabei auf Harmonie und Verständnis zu tendieren

- Diesen Prozess des klaren Positionenbeziehens über längere Zeit andauern lassen und ja nicht auf Harmonie und Verständnis abzielen dabei

- Kinder müssen möglichst aus dem Spiel gelassen werden beim Positionenbeziehen. Positionen der Ehepartner dürfen nicht unter Mithilfe der Kinder bezogen werden.

- Lauter Krach, schreien, sich Luft machen ist erlaubt, Stille darf gebrochen werden

03.10.1988
Davatz/kra

https://adhs.expert